

Niederschrift über die Bürgerversammlung der Gemeinde Tiefenbach

Ort und Tag: TSV Sportheim Tiefenbach am 21.04.2016
Vorsitzende: Erste Bürgermeisterin Frau Birgit Gatz
Schriftführerin : Susanne Mihasca

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Anwesend: 53 Bürgerinnen und Bürger

Folgende Gemeinderäte:

Georg Schmerbeck
Bernhard Haider
Martin Hobmeier
Julia Stangl
Dr. Joachim Westphal
Elfriede Haslauer
Martin Hörndl
Wolfgang Beck

1. Begrüßung durch die Erste Bürgermeisterin Gatz
2. Daten und Fakten
3. Aktuelle Themen und geplante Maßnahmen
4. Fragen und Anregungen der Bürger

Fragen der Bürger:

Wann wird das Gasthaus abgerissen? Der Abriss wurde im Gemeinderat schon genehmigt. Warum dauert dies so lange?

Frau Gatz informierte, dass der Abbruch öffentlich ausgeschrieben werden muss. Da am ehemaligen Bauhof früher eine Tankstelle vorhanden war, sind besondere Maßnahmen notwendig. Frau Gatz konnte aber versprechen, dass in diesem Jahr noch der Abbruch des Wirtshauses erfolgt.

Wird das Gelände an der Straße angepasst, d.h. aufgefüllt werden?

Frau Gatz gab zu verstehen, dass zurzeit kein Auffüllen geplant ist.

Wie hoch ist der Mietpreis für Wohnungen für anerkannte Asylbewerber?

Frau Gatz berichtet, dass die Asylbewerber Hartz IV Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch erhalten. Daher darf eine Wohnung eine bestimmte Größe nicht überschreiten. 340 € Warmmiete für eine Person sind angesetzt. Der Betrag erhöht sich mit jedem Bewohner. Genauere Auskunft gibt aber gerne das Sozialamt Landshut.

In Schloßberg entsteht durch die B11 mehr Verkehr. Könnte da die Gemeinde eine Lärmschutzwand aufstellen?

Frau Gatz erklärte, dass das Straßenbauamt in Landshut für die B11 zuständig ist und für die Lärmschutzwand ein Antrag gestellt werden muss. Die Verwaltung wird beim zuständigen Straßenbauamt vorsprechen und die Bürger im nächsten Gemeindebrief und auf der Homepage darüber informieren.

In der Landshuter Zeitung war ein Artikel vom Zweckverband Wasserversorgung Isar-Vils über den Bau der drei neuen Brunnen und die Schadstoffbelastung des Trinkwassers. Ist unser Trinkwasser in der Gemeinde Tiefenbach mit den Schadstoffen Atrazin, Desethylatrazin und Nitrat belastet?

Frau Gatz konnte die Bürger beruhigen und berichtete, dass unser Trinkwasser nicht gesundheitsgefährdend ist und dass durch einen Einbau von sogenannten Packern in die Brunnen ein Überschreiten der Grenzwerte vermieden werden kann.

Kann zwischen Schloßberg und Hofham eine Geschwindigkeitsbegrenzung eingerichtet werden?

Frau Gatz fand den Vorschlag sehr interessant, zumal man im Berufsverkehr nicht zügig aus Schloßberg Richtung Autobahn fahren kann. Auch ist die Unfallgefahr in diesem Bereich im Berufsverkehr sehr hoch. Frau Gatz versprach, beim Straßenbauamt in Landshut vorzusprechen und wird dann die Bürger über die weitere Vorgehensweise auf unserer Homepage und im nächsten Gemeindeblatt informieren.

Wie ist denn der aktuelle Stand zur Versorgung mit Erdgas im Gemeindegebiet?

Frau Gatz berichtete, dass in der Haushaltsbefragung zum Integrierten Ortsentwicklungskonzept (IOEK) zu wenig Bürger an einer Gasleitung interessiert sind und deswegen wurde dann das Thema auf „Eis“ gelegt.

Die Kläranlage wurde im Rahmen des IOEK bepflanzt. Ab wann kann die Begrünung bewundert werden?

Frau Gatz erklärte, dass die Pflanzen noch sehr klein sind und bedingt durch die Jahreszeit die Pflanzen noch nicht so wachsen konnten. In den nächsten Wochen wird es wärmer, die Pflanzen wachsen schneller und dann kann man auch ganz deutlich die Bepflanzung an der Kläranlage erkennen.

Wann erfüllen die Pflanzen ihren Zweck?

Frau Gatz versprach, dass bei guter Pflege, Düngen und guter Wetterlage die Pflanzen wachsen und gedeihen und somit bald ihren Zweck erfüllen werden.

Frau Gatz bedankte sich bei allen Bürgern für das Interesse und sie freut sich auf eine aktive Beteiligung bei der weiteren Gestaltung der Gemeinde.

Tiefenbach, 25.04.2016